LANDKREIS NIENBURG WESER

Pressemitteilung

Nienburg, 17. September 2026

„Potentiale der Migrationsgesellschaft sichtbar machen“
Volle Workshops und positives Feedback beim 4. Fachtag

Landkreis. Bereits zum vierten Mal hat der Regionalverbund „Kooperative Migrationsarbeit Niedersachen“, kurz KMN, am 10. September zusammen mit den Landkreisen Nienburg und Diepholz zu seiner zentralen Fachveranstaltung eingeladen. Im Fokus des Fachtages „Potentiale der Migrationsgesellschaft sichtbar machen“ im Nienburger Weserschlößchen standen drängende Fragen zu gesellschaftlicher Öffnung, Vielfalt und Zivilcourage.

Dank der anhaltend guten Resonanz fand der Fachtag zum vierten Mal in Folge statt. Besonders die Mischung der Teilnehmenden machte die Veranstaltung so spannend: Fachkräfte aus Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen, Beratungsstellen und der Lebenshilfe kamen mit weiteren Akteurinnen und Akteuren zusammen, die im Bereich Migration aktiv sind.

Zur Begrüßung betonte die Sozialdezernentin des Landkreises Nienburg, Kathrin Woltert, die wachsende Bedeutung des Themas und stellte die Kernfrage: Wie können wir uns als Gesellschaft öffnen? „Wir erleben stürmische Zeiten. Wie können wir Menschen animieren, Teil dieser Gesellschaft zu sein, wenn sie sich nicht willkommen fühlen? Und dann gibt es Verwunderung über Parallelgesellschaften“, gab Woltert zu Bedenken. Ihr Appell war deutlich: „Wir brauchen mehr Miteinander und zudem liegt es an jedem und jeder Einzelnen.“

Den Einführungsvortag sprach die politische Bildungsreferentin Sara Paßquali zum Thema „Chancengerechtigkeit durch Perspektivwechsel – von Defizitdiskursen zu Ressourcenorientierung“. Im Anschluss daran gab es sechs Workshops zu Themen

Landkreis Nienburg/Weser, Büro des Landrates, Ansprechperson Anita Hartmann
Tel. 05021-967152, E-Mail: pressestelle@kreis-ni.de

LANDKREIS NIENBURG WESER

Pressemitteilung

wie berufliche Ressourcen zugewanderter Frauen, mediale Diskurse über Rassismus, Nutzung von Sprache sowie die Folgen von Diskriminierung.

Das große Interesse an der Veranstaltung zeige, mit welchem Einsatz Haupt- und Ehrenamtliche im sozialen und pädagogischen Bereich ihrer Tätigkeit nachgehen. „Das spornt uns als KMN Verbund an, weitere Fachtage zu organisieren“, erklärt Verbundsprecherin Anke Egblomassé. Im üblichen Tagesgeschäft gibt es im pädagogischen Arbeitsfeld oft nur wenige Möglichkeiten für den spartenübergreifenden Dialog. „Der Kontakt und der Austausch zu den Akteurinnen und Akteuren ist immer eine Horizonterweiterung. Auch das ist ein Benefit bei einer solchen Fachveranstaltung“, so Egblomassé weiter.

Bereits zum Auftakt setzte die Veranstaltung emotionale Impulse. Diskriminierungserfahrungen wurden anhand einer interaktiven Übung direkt zu Beginn des Impulsvortrages von Sara Paßquali mit dem Publikum geteilt. Dabei wurde deutlich, dass oftmals schon eine einzige persönliche Zuschreibung eine Person stark reduziert und ausgrenzend wirkt. Jeder Mensch verfüge stattdessen über vielfältige, diverse Merkmale. „Besonders prägnant war auch die zentrale Fragestellung der Hauptreferentin: ´Was hätte ich 1933 gemacht?´ Mit der klaren Botschaft: ´Du tust es jetzt!´ unterstrich Sara Paßquali die Dringlichkeit von Zivilcourage im Hier und Jetzt“, hebt Carmen Prummer, Leiterin der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe beim Landkreis Nienburg, hervor.

Der Praxisteil des Fachtages stieß auf breite Zustimmung. Alle sechs angebotenen Workshops waren sehr gut belegt. In einer kurzen Blitzlichtrunde am Ende der Veranstaltung wurde durch die Bank weg deutlich, dass die Arbeitsphasen intensiv und extrem bereichernd für die konkrete berufliche und ehrenamtliche Praxis waren.

Landkreis Nienburg/Weser, Büro des Landrates, Ansprechperson Anita Hartmann
Tel. 05021-967152, E-Mail: pressestelle@kreis-ni.de

Pressemitteilung

Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe werden gefördert durch das Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Foto:

Der Fachtag Migration findet seit 2023 jährlich im Wechsel in den Landkreisen Nienburg und Diepholz statt. 98 Personen waren der diesjährigen Einladung ins Weserschlößchen gefolgt und hörten unter anderem den Impulsvortrag von Sara Paßquali.

Landkreis Nienburg/Weser, Büro des Landrates, Ansprechperson Anita Hartmann
Tel. 05021-967152, E-Mail: pressestelle@kreis-ni.de